

Aushang

Hygienische Händedesinfektion

Einer der wichtigsten Maßnahmen, um Infektionen vorzubeugen, ist die sachgerechte Durchführung der hygienischen Händedesinfektion!

Zweck:

1. zum Schutz vor Infektionen
2. zum Schutz des Patienten
3. aufgrund von Rechtsvorschriften und Richtlinien

Zeitpunkt:

- bei Arbeitsbeginn
- vor invasiven Eingriffen
- vor chirurgischen Eingriffen
- vor Injektionen, Verbandwechseln, Blutentnahme
- vor und nach Kontakt mit dem Bereich der Eintrittsstellen von Kathetern, Drainagen
- vor Kontakt mit Patienten, die im besonderen Maße vor Infektionen geschützt werden müssen
- nach Kontakt mit Patienten, von denen Infektionen ausgehen können
- vor dem Richten von Sterilmaterialien und vor dem Öffnen von Sterilgut
- vor dem Herrichten von Medikamenten
- nach Kontakt mit Blut, Sekreten oder Exkreten
- nach Kontakt mit kontaminierten Flächen oder Gegenständen
- nach Reinigungsarbeiten
- vor und nach Arbeitspausen

Präparate:

Zur hygienischen Händedesinfektion sind Mittel auf Wirkstoffbasis von Alkoholen zu verwenden, die den Standardzulassungen gem. § 36 des Arzneimittelgesetzes entsprechen, vorzugsweise sind Mittel aus der Liste der Desinfektionsmittel-Kommission des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene) zu verwenden. Die verwendeten Händedesinfektionsmittel sind im "Desinfektionsplan" einsehbar.

Durchführung:

Die Entnahme ist ohne Handkontakt zu gewährleisten. Nach tatsächlicher, wahrscheinlicher oder möglicher Kontamination der Hände gilt folgende Reihenfolge:

- 3 bis 5 ml eines alkoholischen Händedesinfektionsmittels 30 sec in die trockenen Hände einreiben unter Berücksichtigung der Innen- und Außenflächen einschließlich Handgelenke, Fingerzwischenräumen, Fingerspitzen, Nagelfalze und Daumen
- Hände für die Dauer der Einwirkungszeit feucht halten

Hautschutz:

Zum Schutz der Haut sollten die Hände mit Hautschutzlotion (siehe Aushang "Hautschutzplan") behandelt werden.